

Homes & Holiday AG zurück auf Wachstumskurs: Umsatz bis April +26% im Kernmarkt

- Fokussierung auf Balearen und Kostenreduzierung zeigt erste Erfolge
- Ziel: Break-even in 2020

München/Palma de Mallorca, 29. Mai 2019. Die Homes & Holiday AG (ISIN: DE000A2GS5M9), Spezialist für Ferienimmobilien in Spanien und City Immobilien in Deutschland, ist erfolgreich in das Jahr 2019 gestartet. Der Umsatz im Maklergeschäft im Kernmarkt Mallorca stieg in den ersten vier Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 26 Prozent auf 0,52 Mio. Euro. Damit wurde zwischen Januar und April auch mehr umgesetzt als im starken Jahr 2017. Allein auf Mallorca wurden bis April 2019 Immobilien im Gesamtwert von rund 24 Millionen Euro vermittelt, was die starke Position des Franchisegebers in diesem wichtigen Markt weiter festigt. In der Ferienvermietung stieg der Umsatz in den ersten vier Monaten auf 200.000 Euro. Gleichzeitig wird die Kostenreduzierung in der Gruppe konsequent umgesetzt. Damit ist Homes & Holiday derzeit auf einem guten Weg, wie geplant im kommenden Jahr den Break-even zu erreichen.

Im schwierigen Jahr 2018 hatte Homes & Holiday reagiert und im Herbst die strategische Ausrichtung angepasst. Im Fokus steht klar das Erreichen des Break-even im Jahr 2020. Bis dahin konzentriert sich Homes & Holiday auf die Balearen. Der dortige Immobilienmarkt bietet mit einem jährlichen Transaktionsvolumen von über 4 Milliarden Euro deutliches Wachstumspotenzial für die Gruppe, die mit ihrer Tochtergesellschaft Porta Mallorquina zu den führenden Maklern auf Mallorca zählt. Im Juni 2018 kam als neunter Standort Portals Nous hinzu. Im Sommer 2018 wurde zudem der erste Porta Mondial Immobilienshop auf Menorca eröffnet. Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres erfolgte die Vergabe zwei neuer Lizenzen auf Mallorca für die Regionen Inselmitte und Palma West.

In der Ferienvermietung ist die Gruppe mit dem Buchungsportal <https://www.portaholiday.com> zur Nummer zwei auf den Balearen aufgestiegen und hat in Bezug auf den Angebotsbestand die kritische Größe von rund 1.000 Ferienhäusern überschritten. Dafür wurden in 2018 die Anbieter Top Villas Mallorca, Finca Booking und EasyFinca übernommen. Damit ist die Gruppe gut positioniert, um die Vorteile des integrierten Geschäftsmodells aus Immobilienvermittlung und Ferienvermietung zu nutzen.

Zur Kostenreduzierung wurden seit Herbst 2018 die gesamten Strukturen auf den Prüfstand gestellt und zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Dazu zählte insbesondere die Zusammenlegung der Zentralen für das Deutschlandgeschäft (bisher in Düsseldorf) und das Spaniengeschäft. Alle Franchise-Partner werden inzwischen von der Zentrale in Palma aus betreut. Dies ging einher mit einer deutlichen Reduzierung der Anzahl der Mitarbeiter. Die konsequente Anpassung der Strategie bedeutete zudem, dass man sich vom Geschäftsführer für Spanien und dem Management für Deutschland trennen musste. Insgesamt hat Homes & Holiday somit die jährliche Kostenbasis um rund 1,6 Mio. Euro reduziert.

„Der Start ins Jahr 2019 zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. In unserem Kernmarkt verfügen wir über genügend Wachstumspotenzial, um ein nachhaltig profitables Geschäftsmodell aufbauen zu können“, sagt Joachim Semrau, Gründer und CEO der Homes & Holiday AG. „Gleichzeitig werden wir unser Kostenmanagement konsequent weiter umsetzen. Das Erreichen des Break-even in 2020 hat für uns oberste Priorität.“

Kontakt

Homes & Holiday AG // Ludwigstraße 8 // 80539 München // <https://www.homes-holiday.com>

Presse & Bildanfragen

Ulrike Eschenbecher // Tel. +49 171 753 26 10 // Tel. +49 89 2060 21 38 // ulrike.eschenbecher@homes-holiday.com

Investor Relations & Finanzpresse

Fabian Lorenz // Tel. +49 221 29 83 15 88 // ir@homes-holiday.com

Über die Homes & Holiday AG

Die Homes & Holiday AG mit Sitz in München hat sich mit ihren Tochtergesellschaften Porta Mondial, Porta Mallorquina und Porta Holiday als erstes Franchisesystem auf Ferienimmobilien spezialisiert. Innerhalb eines integrierten Geschäftsmodells bietet die Gruppe alle Dienstleistungen vom klassischen Maklergeschäft (Porta Mondial/Porta Mallorquina), Ferienvermietung (Porta Holiday) bis Property Management (über externe Dienstleister) an. Dabei konzentriert sich die Gruppe mit ihren Standorten auf Spanien und Deutschland, Europas attraktivste Märkte für Ferienimmobilien.